

In Deutschland löst NLP immer noch ambivalente Reaktionen aus. Viele Menschen haben den Sinn und Nutzen der Techniken und positiven Einstellungen von NLP erkannt. Doch gibt es leider auch immer noch die Meinung, dass NLP manipulativ wäre. Dabei wird vergessen, dass nicht das Handwerkszeug über die Verwendung bestimmt – sondern der Ausübende. Und das gilt für jede Art von psychologischer oder rhetorischer Technik!



Was in Deutschland nur wenige wissen: NLP wurde ursprünglich als Therapieverfahren konzipiert. Die Entwickler des NLP, Bandler als Psychologe und sein Kollege Grinder, ein Linguist, haben großartige Therapeuten modelliert und das Ganze in Struktur gebracht. Daraus entstanden die Konzepte, Modelle und Strategien die heute für jeden anwendbar und für viele Situationen übertragbar sind.

In Österreich und einigen anderen Ländern ist NLP seit einigen Jahren ein anerkanntes Psychotherapie-Verfahren, das von den Krankenkassen bezahlt wird. **NLP bietet einige sinnvolle Interventionsmöglichkeiten und Formate, die der Gesundheit, der Wiederherstellung oder Ausbalancierung von Gesundheit sehr dienlich sind!**

Die neurolinguistische Psychotherapie **NLPt** hat im Laufe der letzten 25 Jahre, basierend auf den Erkenntnissen der Psychologie, eine große Anzahl therapeutisch wirksamer Interventionsmuster entwickelt. Die Europäische Gesellschaft für Psychotherapie (EAP) hat 1999 die Gesellschaft für Neurolinguistische Psychotherapie (EANLP) als Vollmitglied aufgenommen. So wurde auf europäischer Ebene NLP als gleichwertige Psychotherapiemethode zur Psychoanalyse, Verhaltenstherapie und Systemischen Therapie anerkannt.

Die Wirkungsweise von NLP wurde von 1994 - 1996 in einer Wirksamkeitsstudie an der Uni Wien wissenschaftlich nachgewiesen. Im Jahr 2007 erfolgte dann in Österreich die staatliche Anerkennung als zugelassener Psychotherapiemethode. Andere Länder zogen nach.

Seit der Anerkennung von NLP als Psychotherapie-Methode zeigt sich immer größeres Interesse am NLP auch im Therapiebereich. In Deutschland erkennt die Kassenärztliche Vereinigung immer noch grundsätzlich nur die psychologische Tiefenpsychologie, die Psychoanalyse sowie die Verhaltenstherapie an.

Dennoch ergänzen viele Psychotherapeuten ihr Repertoire um die Interventionsmethoden des NLP. Es gibt Hinweise in Studien, dass Therapeuten mit einer größeren Bandbreite an Methoden erfolgreicher sind als Therapeuten, die nur mit einer Methode (z.B. ausschließlich Verhaltenstherapie) arbeiten.

WICHTIG: Therapeutische Interventionen sind in Deutschland ausschließlich den zugelassenen Therapeuten vorbehalten: Ärzten, Psychotherapeuten und Heilpraktikern!
Auch weise ich ausdrücklich darauf hin, dass wir als Coach Patienten bei ihren Erkrankungen und zwar für beliebige Zwecke, solange Sie dieses Dokument unbearbeitet lassen und den Lizenztext angeben.

Auf wissenschaftlicher Basis wird NLP in Deutschland immer noch kontrovers diskutiert. Vorgeworfen wird die mangelnde Studienlage und Evidenz in Studien. Allerdings beruht die Zulassung der oben genannten Verfahren auf alten Studien, die aus heutiger Sicht ebenfalls nicht mehr haltbar wären. Auch die moderne Hirnforschung, Resonanzforschung und die Neurobiologie gibt den Techniken des NLPs recht.

Vielleicht sollte es in der Anwendung von psychotherapeutischen Verfahren weniger um Studien, als um den Erfolg der einzelnen Therapie gehen. Denn, wenn etwas nicht funktioniert – dann mache etwas anderes. Um diesen Satz erfüllen zu können, braucht man ein größeres Repertoire, mit dem der Therapeut/ Coach jonglieren kann. Zu oft wird in der Psychotherapie behandelt, ohne dass es zu einer Verbesserung oder Autonomiefähigkeit des Klienten kommt. Hier gilt nach wie vor oft der Leitspruch: wenn es nichts nützt, dann intensiviere die Bemühung.

Doch schon Paul Watzlawick hat gesagt: Mehr des Guten ist nicht notwendigerweise besser.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Erfolg dabei!

Ihre **Alexandra Daskalakis**

